



Rheinland-Pfalz

Generaldirektion
Kulturelles Erbe

Nachrichtliches

Verzeichnis der Kulturdenkmäler

Rhein-Pfalz-Kreis



Denkmalverzeichnis Rhein-Pfalz-Kreis

Grundlage des Denkmalverzeichnisses ist der 1989 erschienene Band

Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland
Kulturdenkmäler in Rheinland-Pfalz
Bd. 7- Kreis Ludwigshafen –

In jüngster Zeit zugegangene Informationen über Anschriftenänderungen, Abbrüche etc. wurden eingearbeitet.

An der Aktualisierung des Denkmalverzeichnisses wird ständig gearbeitet; überarbeitete Seiten sind durch Aktualisierung des Datums gekennzeichnet.

Insbesondere Anschriften können im Einzelfall veraltet bzw. nicht mehr zutreffend sein; Hinweise und Korrekturen sind ausdrücklich erwünscht.

Innerhalb des Landkreises wird im Ortsalphabet und darunter straßenweise nach dem Alphabet geordnet. Herausragende Denkmälergruppen, wie Kirchen, Stadtbefestigungen, Ortskerne, sind – wie in der „Denkmaltopographie“ - dem Straßenalphabet vorangestellt. Denkmäler außerhalb der Ortslage folgen unter der Überschrift „Gemarkung“.

Die der Fachbehörde bekannten, verborgenen archäologischen Denkmäler sind wegen ihrer Gefährdung in diesem Verzeichnis nicht aufgeführt.

Der Schutz der unbeweglichen Kulturdenkmäler entsteht bereits durch das Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen des § 3 Denkmalschutzgesetz (DSchG) und ist nicht von der Eintragung in die Denkmalliste abhängig, d.h. auch Objekte, die nicht in der Denkmalliste verzeichnet sind, können Denkmäler sein.

Das Verzeichnis erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Hinweis

Bitte nutzen Sie die Funktion 'Suchen'.

Es ist derzeit nicht möglich, Doppeladressen - wie Schönbornstraße 11/13, Badergasse 3 - durch Verweise aufzuschlüsseln.

Altrip

Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul, Parkstraße 34

großdimensionierter Satteldachbau, Turm mit Zeltdach, 1954/54, Arch. Ludwig Ihm, Speyer; spätbarocke Holzsulptur, 2. Hälfte 18. Jh., Kreuzigungsgruppe, 2. Hälfte 19. Jh.

Prot. Pfarrkirche, Ludwigstraße 13

spätromanischer Bruchstein-Turm, frühes 13. Jh.; Schiff 1751-54, Arch. Johann Georg Hotter, Speyer

Ludwigstraße 7

Gaststätte "Gliggermühle", Fachwerkhaus, tlw. massiv, 1732

Ludwigstraße 9

eingeschossiges Wohnhaus mit Kniestock, tlw. Fachwerk, 2. Hälfte 18. Jh.

(vor) Ludwigstraße 13

Regino-Denkmal, 1911 von Friedrich Kurz, Mannheim

Ludwigstraße 15

prot. Pfarrhaus, Walmdachbau, 1782-84; platzbildprägend

Ludwigstraße/ Ecke Ludwigplatz

Kriegerdenkmal 1870/71, Marmor-Obelisk, Reichsadler und -apfel, Zinkguss, 1901 von W. Sommer, Schriesheim

Maxstraße 20

sog. Maxschule, Schulhaus, späthistoristischer Mansardwalmdachbau, 1904, Arch. Schaich, Aufstockung 1915; straßenbildprägend

Moltkestraße 2

barockisierender Putzbau, 1925

Römerstraße 1

Fachwerkhaus, tlw. massiv, bez. 1660

Speyerer Straße, Friedhof

Kriegerdenkmal 1914/18, 1926/27 von Theobald Hauck, Maxdorf; Grablage Fam. Michael Baumann (+1914), hohe Nischenarchitektur

Speyerer Straße/ Rheingönheimer Straße

Wasserturm, fünfgeschossiger Putzbau mit glockentragender Laterne, 1926/27; ortsbildprägend

Beindersheim

Kath. Kirche Hl. Kreuz, St. Peter und St. Nikolaus, Kirchenstraße 9

neubarocker gusssteingegliedelter Saalbau, Glockenturm, Treppenturm, 1914-16, Arch. Wendelin Leonhardt, Mannheim; Ausstattung

Prot. Kirche, Kirchenstraße 7

Saalbau 1748, Westturm 1908 bzw. 1928/29, Arch. Fritz Larouette, Frankenthal; Ausstattung

Brunnenweg 6

ehem. Schulhaus, L-förmiger Putzbau auf rustiziertem Sandsteinsockel, hohe Walmdächer, 1913, Arch. Bezirksbaumeister Berghammer

Großniedesheimer Straße

Wegekreuz, Sandstein, bez. 1869, Korpus Zinkhohlguß, 1932

Großniedesheimer Straße, Friedhof

Kriegerdenkmal 1914/18 und 1939/45, überlebensgroße Betonplastik, 1959 von Franz Lind, Freinsheim; Grabmal Fam. Diehl und Raquet, galvonplast. Engel, um 1910

Kirchenstraße 5

Hofanlage 18./19. Jh.; barockes Wohnhaus mit Torfahrt, bez. 1747, Obergeschoss und Nebengebäude 2. Hälfte 19. Jh.

Kirchenstraße 16

Hakenhof, Mitte 19. Jh.; eingeschossiges Wohnhaus mit Kniestock; tlw. wiederverwendete Fenstergewände 18. Jh.; Toranlage, bez. 1842

Schenkelstraße 1

Rathaus, sandsteingegliedelter Putzbau, 1849; zwei Tafeln vom Vorgängerbau, eine bez. 1616; ortsbildprägend

Schenkelstraße 5

Hofanlage, 19. Jh.; eineinhalbgeschossiges Wohnhaus und Altensitz, Scheune: Rotsandseinquaderbau

(an) Schenkelstraße 14

barocker ehem. Schlussstein, 1774

Birkenheide

Prot. Kirche, Waldstraße 32

hausartiger Holzbau mit Gemeinderaum unter gemeinsamem Satteldach, 1951, Arch. Otto Bartning (Notkirchenprogramm 1948)

Bobenheim-Roxheim - Bobenheim

Kath. Pfarrkirche St. Laurentius, Roxheimer Straße 4

neuromanischer rotsandsteingegliedelter Gelsandsteinquaderbau, 1896, Arch. Ludwig Becker, Mainz; Ausstattung;

Franz-Voll-Straße

Kriegerdenkmal 1939/45 als Wegekreuz, 1958 von Georg Schubert, Frankenthal

(vor) Roxheimer Straße 4

Kriegerdenkmal 1914/18, Sandsteinfigur eines Soldaten, 1930 von Franz Lind, Freinsheim

Roxheimer Straße 6

kath. Pfarrhaus, sandsteingegliedeter Klinkerbau mit Walmdach, 1902/03

Wormser Straße, Friedhof

Friedhofskreuz, Gusstein, 1915 von E. Glückstein, Frankenthal; Kriegerdenkmal 1870/71, um 1880 von F. Schuler, Ludwigshafen; Grabmal Georg Schmitt (+1907), Grabmäler der Fam. S. Pink (+1909) und F. Hasch (+1918) von E. Glückstein, Frankenthal

Gemarkung

Nonnenhof 1, nordöstlich des Ortes

Littersheimer- oder Nonnenhof, Herrenhaus, zweieinhalbgeschossiger Krüppelwalmdachbau, 2. Hälfte 19. Jh.; barocker Keller

Bobenheim-Roxheim - Roxheim

Kath. Pfarrkirche St. Maria Magdalena, Rheinstraße 25

klassizistischer Saalbau, 1833/34, Arch. Bernhard Spatz, Speyer, Westturm (Helm 1891); Querhaus und Apsis, Umbau des Langhauses, 1953/54, Arch. Albert Boßlet, Würzburg; östlich am Außenbau Figuren einer Kreuzigungsgruppe, 1738

Prot. Pfarrkirche, Bobenheimer Straße 19

Sandsteinquaderbauten, 1896/97, Arch. Franz Schöberl, Speyer; neugotischer Saalbau, Glockenturm; Glasfenster 1898, Fa. A. Koob, München; zugehörig das rückwärtig angebaute Pfarrhaus

Bobenheimer Straße/ Ecke Kapellenweg

Kapelle, Satteldachbau, bez. 1853; Kreuzigungsgruppe, Stuck, 1866

Friedrich-Ebert-Straße

Kriegerdenkmal 1914/18; schreitende Soldaten, 1937, Walter Perron, Frankenthal

Mittelstraße, Friedhof

Friedhofskreuz, Gusstein, 1913; Kriegerdenkmal 1866 und 1870/71, Sandstein, 1880 von E. Glückstein, Frankenthal; Grabmäler: ; Fam. Frentzel-Lipps, Granit, 1920er Jahre; G. Kleinmann (+1903), Granitstele mit Bronzerelief, von H. Stockmann, Köln; Fam. Schwemler-Nagel, Granit, spätes 19. Jh., von A. Boller, Worms; A. Bauer (+1855), Sandstein; E. Traser (+1879), späthistoristisch, von C. Boller, Worms

Rheinstraße 13

kath. Pfarrhof, Scheune mit Walmdach, 18. Jh.

Rheinstraße 32

Schulhaus, historisierender sandsteingegliedeter Putzbau mit Walmdächern, 1889, Arch. Albert Speer, Mannheim

Roxheimer Straße,, Jüdischer Friedhof (Denkmalzone)

um 1850-1935, 1903 erweitert; 21 Grabsteine 19. und 20. Jh.

Gemarkung

Gutsbesitzerhaus des Hofguts Scharrau, östlich des Ortes

zweieinhalbgeschossiger neoklassizistischer Walmdachbau, nach 1870 (Keller wohl barock, Erdgeschoss 1. Hälfte 19. Jh.)

Böhl-Iggelheim - Böhl

Kath. Kirche Allerheiligen, Kirchenstraße 13

neugotischer Sandsteinquaderbau, 1856/57, Arch. Ludwig Hagemann, Speyer; Ausstattung

Prot. Pfarrkirche, Schulstraße 45

neuromanischer Saalbau, 1844/45, nach Brand barockisierende Wiederherstellung 1908/09, Arch. Conrad Kreuzberg, Neustadt

Am Bahnhofsplatz 4

Bahnhof, repräsentativer Putzbau, sog. Maximilianstil; Mittelteil 1847, westliches Giebelhaus und Treppenturm wohl 1860er Jahre, östlicher Teil um 1910

Am Oppelsweg, Friedhof

spätbarockes Friedhofskreuz, 1781; Ehrenfriedhof 1914/18 und 1939/45 mit Kriegerdenkmal, Beton, 1963 von Franz Lind, Freinsheim; Grabmal Fam. Ph. J. Freundlich III (+1917), Gusstein, neuromanische und Jugendstil-Motive; Fam. Ph. J. Freundlich IV (+1918), Gusstein, klassifizierend

Am Wasserturm 13 a

Wasserturm, hoher ungegliederter Unterbau auf achteckigem Grundriss, runder Hochbehälter, Arbeitsgeschoss mit Kegeldach, 1934, Arch. wohl Georg Jakob Lehr, Neustadt

(an) Hauptstraße 9

Spolie von der abgegangenen lutherischen Kirche, Schlussstein, um 1740

Hauptstraße 28

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus, bez. 1840

Hauptstraße 38

Fachwerkwohnhaus mit Kniestock, bez. 1857

Hauptstraße 45

barocker ehem. Dreiseithof; Wohnhaus, tlw. Fachwerk, bez. 1727; Altensitz, eingeschossiger Fachwerkbau mit Kniestock, bez. 1730; Fachwerkscheune

Hauptstraße 46

Wohnhaus, tlw. Fachwerk, 1858; Toranlage

Hauptstraße 53

barockes Wohnhaus, tlw. Fachwerk, bez. 1768

Hauptstraße 57

eingeschossiges Fachwerkhaus, Ende 18. Jh.

(zu) Hauptstraße 73

anspruchsvolle klassizistische Toranlage, 2. Hälfte 18. Jh.

Hauptstraße 75

Dreiseithof, bez. 1826; Wohnhaus, tlw. Fachwerk, Krüppelwalmdach; Altensitz massiv, Toranlage

Hauptstraße 77

Wohnhaus mit Sandstein- und Holzarchitekturteilen, 3. Viertel 19. Jh.; rückwärtige Fachwerkgebäude älter, Scheune bez. 1784

Hauptstraße 98

Dreiseithof, im Kern 1762; Wohnhaus und Nebengebäude 1837, Scheune und Stall überwiegend Fachwerk sowie Toranlage, 18. Jh.

Iggelheimer Straße 3

villenartiges gründerzeitliches Wohnhaus, sandsteingegliedeter Backsteinbau, um 1895

Kirchenstraße 1

ehem. prot. Pfarrhaus, neoklassizistischer Walmdachbau, um 1875; Umfassungsmauer des Pfarrguts tlw. erhalten, wohl 18. Jh.

Kirchenstraße 3

Fachwerkwohnhaus mit Krüppelwalmdach, wohl 17. Jh.

Kirchenstraße 10

Dreiseithof, 1870er Jahre; Putzbau, tlw. Fachwerk, kleinerer Altensitz ähnlich

(bei) Kirchenstraße 12

Kriegerdenkmal 1870/71, Granitobelisk, 1900

Kirchenstraße 12

Schule, Putzbau auf unregelmäßigem Grundriss mit Walmdächern, 1915-19; ortsbildprägend

(bei) Kirchenstraße 13

ehem. Friedhofskreuz (?), barock, Sandstein, 1759, westlich der kath. Kirche

Kirchenstraße 14

Vierseithof, 19. Jh.; Wohnhaus, tlw. Fachwerk, 1874

Kirchenstraße 15

ehem. kath. Pfarrhaus, barocker Krüppelwalmdachbau, 1769-71, bauzeitliche Treppe und Stuckdecken; Remise

Kirchenstraße 17 /17A

Fachwerkwohnhaus, um oder bald nach 1600; geschnitzte Fenstererker

Kirchenstraße 20

Fachwerkwohnhaus mit Krüppelwalmdach, bez. 1816

Kirchenstraße 23

Gemeindehaus, neoklassizistischer Walmdachbau, 1883; platzbildprägend

Kirchenstraße 24

Fachwerkwohnhaus mit Krüppelwalmdach, wohl noch 17. Jh.

Kirchenstraße 29

Fachwerkwohnhaus, 1. Hälfte 18. Jh., Toranlage

Kirchenstraße 41

Fachwerkwohnhaus, tlw. massiv, bez. 1710, aufwendige Torkonstruktion

Kirchenstraße 47

städtlicher gründerzeitlicher Dreiseithof mit Torfahrt, um 1875

Kirchenstraße 51

Winkelhof, um 1880; eingeschossiges Wohnhaus mit Kniestock, Wirtschaftsgebäude überwiegend Bruchstein

(zu) Ludwigstraße 1

zweiteilige Renaissance-Toranlage, bez. 1597

Ludwigstraße 4

Fachwerkwohnhaus, wohl frühes 18. Jh., bauzeitliche Ökonomie; Toranlage, 2. Hälfte 18. Jh.

Ludwigstraße 32

spätbarockes Fachwerkwohnhaus mit Krüppelwalmdach; im Hof Volutenkapitell, bez. 1723

Böhl-Iggelheim - Iggelheim

Ehem. kath. Pfarrkirche St. Simon und Judas Thaddäus, Haßlocher Straße

(profaniert, jetzt Leichenhalle auf dem Friedhof) spätbarocker Saalbau mit Dachreiter, bez. 1740; polygonale Sakristei, 1845

Kath. Pfarrkirche St. Simon und Judas Thaddäus, Taubenstraße 19

hausartiger Putzbau, 1935/36, Arch. Albert Boßlet, Würzburg; südlich des platten Chorschlusses Turm mit Pyramidendach, nördlich Sakristei; Holzskulpturen aus dem Vorgängerbau

Prot. Pfarrkirche, Friedhofstraße

spätbarocker Saalbau, bez. 1756, Arch. wohl Carl Wilhelm Schäffer, Neustadt; Turm in den drei unteren Geschossen 1. Hälfte 12. Jh., spätklassizistisches Obergeschoss mit Spitzhelm 1834; Ausstattung

Buschgasse 25

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit Kniestock, spätes 18. Jh.

Buschgasse 27

barocke Hofanlage; eingeschossiges Fachwerkwohnhaus, tlw. massiv, mit Kniestock, 1751; Fachwerkscheune 1725

Buschgasse 28 /30

Hakenhof; eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit Kniestock, bez. 1763; rückwärtiger Bau 1. Viertel 19. Jh., 2 Fachwerkscheunen, bez. 1763 bzw. 1860er Jahre; vor dem Wohnhaus Kilometerstein

(vor) Buschgasse 28

Kilometerstein, Sandsteinpfeiler, 19.Jh.

Buschgasse 29

reiches Fachwerkwohnhaus, wohl frühes 18. Jh.; Nebengebäude 1829

Eisenbahnstraße 15

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, 18. Jh.

Friedhofstraße, Friedhof

Friedhofskreuz, 1776, renoviert 1823; Kriegerdenkmal für die kath. Gefallenen des Ersten Weltkriegs, Sandstein, 1918; Grabmäler der prot. Pfarrer: zwei Grabplatten des 18. Jh.; Grabmal J. Brendel (+1885): abgebrochene Säule, Umgitterung; P. Gärtner (+1889), neugotisch; Fam. Stahl: schwarzer Granit mit Bronzefigur; Fam. Walter: schwarzer Granit mit Bronzerelief, bez. 1909; Ph. E. Hasse (+1910) mit Terrakotta-Nachbildung des Thorwaldsen-Christus

Haßlocher Straße 2

ehem. reformiertes Schulhaus mit Lehrerwohnung, eingeschossiger Fachwerkbau, 1769, Fachwerkscheune

Haßlocher Straße 4

unvollständiger Dreiseithof, 18./19. Jh.; eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit Kniestock, um 1800

Haßlocher Straße 6

ehem. prot. Pfarrhaus, stattlicher Krüppelwalmdachbau, 1764, Torfahrt

Langgasse 2

ehem. Rathaus, Renaissancebau, bez. 1569; überdachter Treppenaufgang, darunter Verlies, Fachwerk-Ober- und Dachgeschoss wohl 1775, Glockentürmchen; Uhr, 1775 von Johann Paul Korber, Bad Dürkheim

Langgasse 5 /7

Gasthaus "Zum Hirsch", barockes Fachwerkwohnhaus, wohl frühes 18. Jh., Straßenfassade um 1800 massiv erneuert

Langgasse 9

stattliches Fachwerkwohnhaus, tlw. massiv, Krüppelwalmdach, um 1860

(vor) Langgasse 10

Kriegerdenkmal 1870/71, Granit-Obelisk, Reichsadler in Metallguss, um 1900

Langgasse 10

Jakob-Heinrich-Lützel-Schule, historisierender Walmdachbau, Giebelrisalit, 1904

Langgasse 11

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus, tlw. massiv, mit Kniestock, bez. 1761

Langgasse 19

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit Kniestock, bez. 1848

Langgasse 59

Gaststätte "Zum Bären", eingeschossiger barocker Fachwerkbau (verputzt), wohl noch 17. Jh.; zwei große Zwerchhäuser

Lützelstraße 1 und 3

zwei eingeschossige Fachwerkhäuser mit Kniestock; Nr. 3 bez. 1821, Nr. 1 Eckbau, tlw. massiv, um 1850; ortsbildprägend; rückwärtiges Wirtschaftsgebäude um 1890

Lützelstraße 14

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit Kniestock, bez. 1834

Sandgasse 5

Fachwerkwohnhaus, tlw. massiv, 17. Jh.; spätbarocke Torpfosten

Dannstadt-Schauernheim - Dannstadt

Kath. Pfarrkirche St. Michael, Kirchenstraße 6

ehem. Chorflankenturm, im Kern romanisch, untere Geschosse 1496; neugotischer Rotsandsteinquader-Saalbau, Erweiterung 1965/66; Ausstattung; am Turm barocker Kruzifix, bez. 1760

Prot. Pfarrkirche, Kirchenstraße 22

neuromanischer Saalbau, 1848/49, Arch. Jakob Foltz, Speyer; Ausstattung

Friedhofstraße, Friedhof

Kriegerdenkmal 1914/18 und 1939/45, Anlage mit Reiterstandbild, 1929 von Fritz Herrfurth, Bad Dürkheim; Friedhofskreuz, 1778; Grabmal R. Hemke (+1971): Bronzefigur einer Trauernden im Art déco-Stil von A. Bernd, Kaiserslautern; Grabmal Ph. Otto Bernd (+ 1917): Ädikula mit Relief

Friedhofstraße 6

ehem. kath. Schulhaus mit Lehrerwohnung, eingeschossiger Krüppelwalmdachbau, 1791/92

(zu) Hauptstraße 125

Torbogen und Pforte, bez. 1852

Hauptstraße 139

ehem. Rat- und Schulhaus, dreigeschossiger Walmdachbau, bez. 1790, Erweiterung 1834/35, Aufstockung 1881; ortsbildprägend

(an) Hauptstraße 154

straßenseitige Fassade und Dach eines Wohnhaus, verdachte Toranlage, bez. 1854

(an) Hauptstraße 156

straßenseitige Fassade und Dach eines Wohnhaus, verdachte Toranlage, bez. 1849

Hauptstraße 158

Hofanlage, 18./19. Jh.; Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk (verputzt), bez. 1790; Wirtschaftsgebäude, Torfahrt bez. 1790

Hauptstraße 168

barockes Wohnhaus, tlw. Fachwerk, bez. 1686

(zu) Hauptstraße 180

barocke Torfahrt, bez. 1724

Hauptstraße 184

Dreiseithof, bez. 1856

Hauptstraße 188

Dreiseithof, um 1862

Hauptstraße 190

Wohnhaus, spätbarocker Krüppelwalmdachbau, Fachwerkgiebel verputzt, spätes 18. Jh.

Hauptstraße 204

spätbarocker Vierseithof; sandsteingegliedertes Wohnhaus, Torfahrt bez. 1785; Putz- und Fachwerk-Wirtschaftsgebäude

Hauptstraße 206

Wohnhaus mit Krüppelwalmdach, 1850; Toranlage bez. 1854

(an) Kirchenstraße 16

Spolie, Bäckerbrezel, bez. 1720

Kirchenstraße 18

barockes Fachwerkwohnhaus, bez. 1686 und 1930 (Renov.), hofseitig bez. 1753 (massive Erdgeschoss-Erweiterung)

Kirchenstraße 27

neoklassizistisches Wohnhaus, um 1875; durchgreifend erneuert

Kirchenstraße 29

Dreiseithof, 1911; gründerzeitliches Wohnhaus, eineinhalbgeschossiger Altensitz, Torfahrt

Raiffeisenstraße 2

Wohnhaus, eineinhalbgeschossiger Putzbau, bez. 1748

Raiffeisenstraße 19

eineinhalbgeschossiges Fachwerkwohnhaus, im Kern 18. Jh., massive Teilerneuerung Mitte 19. Jh.

Raiffeisenstraße 22

Hofanlage, 18./19. Jh.; Fachwerkwohnhaus, im Kern barock, im 19. Jh. massiv ummantelt; eingeschossiges Nebengebäude, bez. 1747; Toranlage bez. 1745; rückwärtig Bruchsteinscheune, bez. 1807

Raiffeisenstraße 39

Dreiseithof, 1. Viertel 19. Jh.; eineinhalbgeschossiges Wohnhaus, bez. 1824; Nebengebäude, tlw. Fachwerk; Bruchsteinscheune 1816, Torfahrt

Dannstadt-Schauernheim - Schauernheim

Kath. Pfarrkirche St. Cäcilia, Hintergasse 4

barocker Saalbau mit Dachreiter, 1729, im Kern mittelalterlich; spätgotische Sakristei, wohl 16. Jh.

Prot. Melancthonkirche, Hintergasse 14

klassizistischer Saalbau, 1824, abgerückter Turm 1955/56; ortsbildprägend

Hintergasse 8

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus, tlw. massiv, mit Kniestock, 1. Hälfte 18. Jh.

Obergasse 10

Fachwerkwohnhaus, tlw. verputzt, wohl 16./17. Jh., bez. 1727 (Translozierung)

Untergasse 7

ehem. Dreiseithof, Mitte 19. Jh.; eingeschossiges Wohnhaus mit Kniestock, 1850, Altensitz, klassizistische Torfahrt

Dudenhofen

Kath. Pfarrkirche St. Gangolf, Neustadter Straße 10

Turm des Vorgängerbaus, 1769/70, Arch. Johann Georg Hotter, Speyer; Rotsandsteinquaderbau, 1867/77, Arch. Franz Schöberl, Speyer; Ausstattung

Berghauser Straße/ Landauer Straße

Flurkapelle, gotisierender Satteldachbau, Glockengiebel, 1854/55; Stuckrelief, bez. 1855

Berghauser Straße/ Landauer Straße

nördlich der Flurkapelle dreiteilige Kreuzigungsgruppe, 1818

Johann-Walter-Straße 2

repräsentative Walmdach-Villa, 1920, Gartenpavillon mit Ringpultdach

Landauer Straße 2

Gasthaus "Zum Goldenen Lamm", massiver Eckbau, tlw. Pseudo-Fachwerk, um 1905; barocker Gewölbekeller

Neustadter Straße, Friedhof

historisierende Friedhofskapelle mit Leichenhalle: Krüppelwalmdachbau, bez. 1913; Kriegerdenkmal 1914/18, 1923 von Oskar Bauer; Friedhofskreuz: Sockel bez. 1742, Wiederkreuz wohl Ende 19. Jh.; Grabmäler: Fam. J. Walter (+1948), Galvanorelief, um 1915; J. Juncker (+1919), von Peter Demmerle, Speyer; J. Steiger (+1967), wiederverwendete Galvanoplastik, Ende 19. Jh.

Raiffeisenstraße 12

kath. Pfarrhof, Pfarrhaus Krüppelwalmdachbau, 1754/55; Scheune mit Krüppelwalmdach und Schuppen bauzeitlich; im Hof Taufbecken aus der kath. Kirche, 1887, von Lorenz Vonderschmitt; Hofmauer, 1902, mit Pfeilern des Hoftors von 1755

Speyerer Straße 3

Gaststätte "Zum Adler", Wirts- und Wohnhaus; barocker Mansardwalmdachbau, tlw. Fachwerk, mit schmiedeeisernem Wirtshausschild, um 1750

Speyerer Straße/ Ecke Boligweg

Wegekreuz, nachbarock, bez. 1816

St.-Klara-Straße 14

sog. Bann- oder Morschmühle; ehem. Mühle: viergeschossiger Ziegelbau; Wohnhaus in großem Garten: repräsentative Villa mit Jugendstilmotiven, 1902

(an) St.-Klara-Straße 27

Spolie vom ehem. St.-Klara-Kloster in Speyer, Sandsteinrelief, bez. 1684

Fußgönheim**Kath. Pfarrkirche St. Jakobus Major, Hauptstraße**

Saalbau mit Dachstuhl, 1740/41, Ausstattung; Teil des ehem. Schlosses

Ortskern, Hauptstraße 1-79, Ruchheimer Straße 2, 4 (Denkmalzone)

historischer Ortskern im Bereich der bis 1750 bebauten Fläche entlang der Hauptstraße mit Pfarrkirche, Pfarrhof und ehem. Schloss, im Osten bis zum Holzgartenbach reichend, Bausubstanz überwiegend aus dem 19. Jh

Prot. Pfarrkirche, Hauptstraße 40 /42

Saalbau 1732/33, eingestellter Fassadenturm 1842, Schiff 1911 erhöht; vor der Südwand drei Grabmäler, 17./18. Jh.

Amtsstraße 10

Rathaus, repräsentativer Krüppelwalmdachbau, bez. 1908

(bei) Bahnhofstraße 26

auf dem Friedhof Kriegerdenkmal 1866 und 1870/71, Säule mit Reichsadler, um 1900

Bahnhofstraße/ Abzweigung Ellerstadter Straße, Jüdischer Friedhof (Denkmalzone)

Grabsteine 1769 bis 20. Jh., große Anzahl von Grabmälern des 18. Jh., die älteren aus Sandstein, die jüngeren aus Granit

Hauptstraße 20

prot. Pfarrhof, zweieinhalbgeschossiger Putzbau, 1851/52, barocke Bruchstein-Nebengebäude 1781, Umfassungsmauer 18. Jh.

Hauptstraße 22

ehem. prot. Schulhaus, klassizistischer Walmdachbau, um 1860, Keller und Sockel wohl 1820

(zu) Hauptstraße 35

verdachte Torfahrt, spätes 18. Jh.

Hauptstraße 45

sandsteingegliedertes Wohnhaus, 1820

Hauptstraße 53

Vierseithof, spätes 18./19. Jh.; Wohnhaus 1848, Torfahrt bez. 1788, Nebengebäude um 1865

Hauptstraße 64

ehem. Synagoge (jetzt Museum), Saalbau im Rundbogenstil. 1842

Hauptstraße 65 /67

ehem. von Hallbergsches Schloß, 1728-31; Torhaus: spätbarocker Walmdachbau, Schloss: Dreiflügelbau; Kirche: Saalbau mit Dachstuhl, 1740/41; Umfassungsmauer des Gartens

Großniedesheim**Prot. Pfarrkirche, Hauptstraße 19**

Saalbau, 1753, Arch. Pfanner und Burger, Worms; Chorflankenturm und Schiff tlw. 1. Drittel 12. Jh., im Kern wohl Mitte 11. Jh., Glockengeschoß und Helm 1753; romanischer Chor gotisch erweitert;

Beindesheimer Straße 3

prot. Pfarrhof, eingeschossiger barocker Krüppelwalmdachbau, 1753, Arch. Pfanner, Ausbau um 1860; Wappenstein bez. 1925; barocke Bruchsteinscheune, tlw. Fachwerk

Hauptstraße 2

eineinhalbgeschossiges Wohnhaus, um 1880; straßenbildprägend

Hauptstraße 6

Hofanlage; Wohnhaus bez. 1726, 1842 modernisiert, Keller evtl. 16./17. Jh.; Scheune wohl frühes 19. Jh., Stall und Wirtschaftsgebäude bez. 1799; Sandsteinpfeiler der barocken Toranlage

Hauptstraße 8

eingeschossiges Wohnhaus mit Krüppelwalm, 2. Hälfte 18. Jh.; Torfahrt

Hauptstraße 10

spätbarockes Wohnhaus mit Krüppelwalmdach, bez. 1792

Hauptstraße 11 /13

ehem. Rathaus (Nr. 11) und ehem. Schulhaus (Nr. 13), klassizistische Anlage, kurz nach 1825, Nr. 13 im Kern 18. Jh.; eingeschossige Krüppelwalmdachbauten, Dreiecksgiebel mit Fußwalmen; außergewöhnliche Toranlage

Hauptstraße 12

traufständiges Hofhaus, Putzbau mit Satteldach, 1860/70

Hauptstraße 14

sandsteingegliedertes Wohnhaus, bez. 1780; Torfahrt

(vor) Hauptstraße 19

Kriegerdenkmal 1914/18, reliefierte Muschelkalkstele, 1927/28

(an) Hauptstraße 24

Wappenstein, bez. 1733

Hauptstraße 34

klassizistisches Wohnhaus, bez. 1833; Toranlage

Hauptstraße 46

zweieinhalbgeschossiges spätklassizistisches Wohnhaus, um 1870/80

Heppenheimer Straße

Wasserturm, 46 m hoher, in Gleitschalung betonierter Wasserturm, 1929

Kleinniedesheimer Straße 7

Hofanlage, traufständiger Putzbau, Wirtschaftsgebäude z.T. verändert, um 1880

Hanhofen

Kath. Pfarrkirche St. Martin, Hauptstraße 27

Saallbau, 1759-63, Arch. Leonhard Stahl, Turm 1776 vollendet, hier Nischenfigur, 18. Jh.; Ausstattung seit Ende 15. Jh.

Alte Kirchstraße

Bogenbrücke über den Woogbach, Sandsteinblöcke, bez. 1884

Alte Kirchstraße 2

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit fußwalmartigen Vordächern, um 1815

Alte Landstraße 20

Wohn- und Gasthaus "Zur Krone", 1874

Alte Landstraße 21

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus, um 1830

Hauptstraße 1

sog. Schloßmühle, breitgelagertes Wohnhaus, Putzbau mit Kniestock, anschl. giebelständiger Mühlentrakt, 1893; Torpfeiler, 18. Jh.

Hauptstraße 26

Wohnhaus eines Hofes, eingeschossiger Krüppelwalmdachbau mit Fachwerkgiebel, 2. Hälfte 18. Jh.; straßenbildprägend

Hauptstraße 32

Wohnhaus eines Hofes, eingeschossiger Fachwerkbau mit Kniestock, 1. Hälfte 18. Jh.

Hauptstraße 38

ehem. Schul- und Rathaus, Putzbau, Erdgeschoss Ende 18. Jh., Aufstockung Anfang 20. Jh.

Iggelheimer Straße, Friedhof

Friedhofskreuz, bez. 1850; Grabmal P. Burgay (+1912), Steinkreuz auf mächtigem Sockel

Raiffeisenstraße

einbogige Sandsteinquaderbrücke über den Woogbach, bez. 1758

(vor) Speyerbachweg 1

Wegekreuz, bez. 1813, metallgegossener Korpus, wohl 2. Hälfte 19. Jh.

Gemarkung

Bildstock, Gewann Kernsäcker

Pfeiler mit ausgenisctem Figurengehäuse, bez. 1779

Feldkreuz, zwischen K 26 und Harthäuser Straße

Rotsandsteinkreuz, frühes 18. Jh.

Wegekreuz, westlich von Hanhofen, Kreuzung K 26/ B 39

schlichtes Kreuz, bez. 1839

Harthausen

Kath. Pfarrkirche St. Johannes der Täufer, Speyerer Straße 10

Saallbau, sog. Maximilianstil, 1872, Arch. Anton Hurt, Speyer; die beiden unteren Turmgeschosse spätgotisch; Ausstattung

Am Pfaffensee, Friedhof

Friedhofskreuz, bez. 1860; Grabmal A. Löffler (+1918), Jugendstil

Hanhofer Straße

Kapelle, Holz und Stein, Firstreiter, 1874; Kreuzigungsgruppe, 1873 von Gottfried Renn, Speyer

Hanhofer Straße 10

Tabakschuppen (jetzt Dorfgemeinschaftshaus), hölzerner Stadel mit Klappenkonstruktion, 1852

Heiligensteiner Straße 2

eingeschossiges Wohnhaus mit Kniestock, 1856; straßenbildprägend

Im Sand

Wegekreuz, schlichtes Kreuz mit Korpus, 1951, von Werner Schreiner, Harthausen

Rappengasse 8

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus; Toranlage bez. 1836

Speyerer Straße 16

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit Kniestock, 1. Hälfte 18. Jh., Gauben 19. Jh.

Speyerer Straße 30

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus, bez. 1833

Speyerer Straße 37

stattliches Wohn- und ehem. Gasthaus "Zum Ochsen", 1874

Speyerer Straße 101

eineinhalbgeschossiges barockes Wohnhaus, wohl 2. Hälfte 18. Jh.; ortsbildprägend

Speyerer Straße/Schwegenheimer Straße

Kreuzigungsgruppe, lebensgroße Sandsteinfiguren, 1777, Renovierungen bez. 1808, 1908/1952, 2009

Zwerchgasse 4

eineinhalbgeschossiges Wohnhaus, um 1870

Gemarkung

Bildstock, südlich des Ortes an der K 26

hufeisenförmige Nische auf Pfeiler, bez. 1718

Brücke, nordwestlich von Harthausen

einbogige Sandsteinbrücke über den Diefenbach, 1821

Feldkreuz, nördlich des Ortes am Modenbach (Gewanne Mittelheidengewanne)

Steinkreuz, wohl 18. Jh.

Wegekreuz, südlich des Ortes an der K 26

ehem. Friedhofskreuz von 1824

Heßheim

Kath. Pfarrkirche St. Martin, Friedhofstraße 13

Saalbau, 1753-58; Westturm 12. Jh., oberstes Geschoss und querhausartige Erweiterung 1958, Arch. Wilhelm Schulte II., Neustadt; Ausstattung

Prot. Pfarrkirche, Hauptstraße 47

hausartiger Putzbau, oktogonaler Dachstuhl, 1950er Jahre, Arch. Wilhelm Ecker

Alte Straße, Friedhof

Grabmal E. Gärtner (+1911), monumentales Gusssteinkreuz von E. Glückstein, Frankenthal

Bleichstraße 1

Hofanlage, großvolumiger Putzbau, Krüppelwalmdach, 1849

Friedhofstraße

Kriegerdenkmal 1866 und 1870/71, Sandsteinpfeiler

(an) Hauptstraße 20

Spolie, Bäckerbrezel, bez. 1748

Hauptstraße 21

ehem. Rathaus, Putzbau unter steilem Satteldach, bez. 1613, im Kern wohl 16. Jh., Uhrtürmchenfragment, um 1717; Glocke, 1717 von Heinrich Ludwig Gosmann, Landau

(zu) Hauptstraße 26

barocke Torfahrt, 2. Hälfte 18. Jh.

Hauptstraße 38

ehem. Schulhaus, siebenachsiger Walmdachbau, 1888

Hauptstraße 53

ehem. Herrenhof der Grafen von Leinigen, große Hofanlage, im Kern 1562, tlw. Modernisierung 18. Jh.; Wohnhaus: Krüppelwalmdachbau, im Kern 16. Jh., barock überformt; barockes Nebengebäude; Scheune 18. Jh.; Toranlage, bez. 1745; zugehörig in der Lamsheimer Straße ähnlich aufgebaute Toranlage, tlw. ursprüngliche Umfassungsmauer

Kirchenstraße 10 und 12

kath. Pfarrhof, Erdgeschoss des Wohnhauses um 1600, Obergeschoss, tlw. Fachwerk, Dachstuhl und Krüppelwalmdach 18. Jh.; bauzeitliche Scheune, Nebengebäude und Torfahrt

Heuchelheim bei Frankenthal

Prot. Kirche, Kirchenstraße 10

Saalbau, im Kern Anfang 12. Jh., Erweiterung wohl 14. Jh., Umbau (Erhöhung?) 1556, Schiff 1738 überformt; im Turm, von 1738 Epitaph der Agatha Helmstat, gen. Eckbrecht von Dürkheim (+1605); Ausstattung; am Außenbau Bauinschrift von 1566, Grabplatte 12./13. Jh.

Am Schloß 2

ehem. Burg Heuchelheim, Einfirstanlage, eingeschossiger Krüppelwalmdachbau, 18. Jh. mit älteren Teilen

Breite Straße 3

ehem. prot. Pfarrhaus, stattlicher spätbarocker Krüppelwalmdachbau, 1788

(zu) Breite Straße 14

barocke Torfahrt, bez. 1766

(zu) Breite Straße 16

barocke Torfahrt, bez. 1728

Großniedesheimer Straße, Friedhof

Kriegerdenkmal 1914/18, Muschelkalk, 1928 von Blümling, Frankenthal, nach 1945 ergänzt; Grabmal F. Müller (+1904), monumentaler Eichbaumstumpf

(zu) Hauptstraße 1

Toranlage, bez. 1742

Hauptstraße 7

barockes Wohnhaus, 1731

Hauptstraße 9

ehem. Rathaus und zweites Schulhaus, sandsteingegliedeter Putzbau, 1821, Aufstockung 1855, Uhrturm; ortsbildprägend; gusseiserner Neurenaissance-Brunnen, um 1900

Karolinenstraße 6

barockes Wohnhaus, Krüppelwalmdach; Torfahrt bez. 1758

Gemarkung

Jüdischer Friedhof,, nördlich des Ortes in Verlängerung des Heppenheimer Weges (Gewanne 'Im Ring') (Denkmalzone)

1825 angelegt, eingefriedetes Areal; zahlreiche Grabmäler

Hochdorf-Assenheim - Assenheim

Prot. Pfarrkirche, Langstraße 23

spätbarocker Saalbau mit Mansarddach, 1752-58

Friedhofstraße, Friedhof

Grabmal Fam. J. Fix, Portalarchitektur, 1919; Grabmal Fam. Chor, Portalarchitektur, Gussstein, 1912

Langstraße 25

ehem. Rathaus, barocker Walmdachbau, tlw. Fachwerk, bez. 1712; ortsbildprägend

Hochdorf-Assenheim - Hochdorf

Kath. Pfarrkirche St. Petrus, Hauptstraße 51

spätbarocker Saalbau, bez. 1756, Erweiterung 1973/74; ehem. Chorflankenturm, im Kern mittelalterlich (1. Hälfte 12. Jh.?), Glockengeschoss 1923; Ausstattung

Am Dorfgraben, Friedhof

Friedhofskreuz, Sandstein, bez. 1758; in der Umfassungsmauer Grabkreuze, 18. Jh.

Hauptstraße 53

kath. Pfarrhaus, repräsentativer sandsteingegliedeter Putzbau, 1756; Mannpforte bez. 1596, Torfahrt bez. 1718; Teil der Umfassungsmauer 16./18. Jh.

Hauptstraße 78

eingeschossiges Wohnhaus mit Krüppelwalmdach, wohl um 1800; bauzeitliche Fachwerkscheune

Hauptstraße 83

ehem. Schul- und Rathaus, eingeschossiger sandsteingegliedeter Putzbau, bez. 1819

Hauptstraße 97

spätbarockes Wohnhaus, Torfahrt bez. 1777

Hauptstraße 110

ehem. Gut des Johanniterordens, spätbarocker Hakenhof, bez. 1782; eingeschossiger Krüppelwalmdachbau, teilunterkellerte Bruchsteinscheune; klassizistische Torpfosten

(bei) Hauptstraße 166

spätbarocke Stationskapelle, bez. 1785

Gemarkung

Wegekreuz, Böhler Straße, südlich des Ortes

Missionskreuz, bez. 1858

Kleinniedesheim

Prot. Kirche, Großniedesheimer Straße 16

barocker Saalbau mit Firstreiter 1725/26; Ausstattung; Kriegerdenkmal 1866 und 1870/71, Sandstein, 1900 von E. Glückstein, Frankenthal

(zu) Bobenheimer Straße 14

in Gartenmauer romanischer reliefierter Kämpferstein, 12. Jh.

Enggäßchen 1

Dreiseithof, 2. Hälfte 19. Jh.; zwei eineinhalbgeschossige Sandsteinquaderbauten, bez. 1864 bzw. 1871; Ökonomie und Hofpflaster bauzeitlich

Enggäßchen 11

Dreiseithof; klassizistischer Putzbau, Krüppelwalm, evtl. im Kern barock, um 1850 überformt; Altensitz, Ökonomie und Torfahrt um 1870

Großniedesheimer Straße 1 /3

ehem. Schloss der Freiherren von Gagern, spätbarocke Zweiflügelanlage mit Mansardwalmdächern, dreigeschossiger Eckturm, Gewölbekellereingang bez. 1762; Bruchsteinscheune 18. Jh.; zugehörig der im Westen anschließende ehem. Schlossgarten, heute Weinberg mit Pavillon:(unterkellertes zweigeschossiger Rundbau mit doppelläufiger Freitreppe und Kuppeldach)

Großniedesheimer Straße 9

Dreiseithof, 18./19. Jh.; Ökonomie mit Walmdach, 18. Jh. (1785?), Scheune wohl gleichzeitig; eingeschossiges Wohnhaus mit Kniestock, 1899

Großniedesheimer Straße 12

ehem. Rat- und Schulhaus, spätbarocker Walmdachbau, bez. 1766

Großniedesheimer Straße 13

Dreiseithof, 18. Jh., im 19. Jh. tlw. verändert; barocke Bruchsteinbauten, ursprünglich verputzt; Torfahrt Mitte 19. Jh., Mannpforte bez. 1748

Lamsheim

Kath. Pfarrkirche St. Stephanus, Hauptstraße 4

spätbarocker Saalbau, 1785-89, Firstreiter 1909-12; Ausstattung

'Ortskern', Hauptstraße 1-105, Hinterstraße 3-113 (ungerade Nrn.), 2-98 (gerade Nrn.), Jahnstraße 1-4,6, Junkergasse 1,2, Klaragasse 5-7, 10, Lochgasse 1-5, Marktstraße 1-17, 27 (ungerade Nrn.), 2-26 (gerade Nrn.), Stadtgrabenstraße 14 A-D, Wallstraße 1, Weisenheimer Straße 1 (Denkmalzone)

der von der Stadtbefestigung in Folge der Stadtrechtsverleihung im 14. Jh. eingefasste Bereich, Typus der im 13./14. Jh. gegründeten Stadt mit leiterartiger Straßenführung, Parzellegrößen und -gliederung bis ins frühe 18. Jh. zurückreichend, Bausubstanz vornehmlich Hofanwesen des 18.Jh., große Dichte qualitativvoller Bauten in geschlossener Baubauung insbesondere in der Hauptstraße

Prot. Pfarrkirche, Hauptstraße 6

neuromanischer Saalbau, 1844-47; vor die Südwand vorgelagerter Turm, drei Turmuntergeschosse Mitte 13. Jh., neugotischer Turmaufbau 1860/61; Ausstattung; Gedenktafel 1939-45, 1946; Epitaphe 16.-18. Jh.

Stadtbefestigung

von der kurz nach der Stadtrechtsverleihung 1323 begonnenen, 1471 geschleiften, wiederaufgebauten und 1852 weitgehend abgetragenen Stadtbefestigung nur geringe Reste erhalten: Mauerstück südlich der beiden Pfarrkirchen und sog. Neutorturm (Hauptstraße/ Turmstraße)

Am Schlossgarten 13

ehem. Jagdschloss des Generals von Efferen, barocker Putzbau, 1706/07, Erweiterung um 1890

Bahnhofstraße 2

Gaststätte und Hotel; spätklassizistischer Putzbau, um 1880; in der Ringstraße etwas jüngerer Saalbau

Bahnhofstraße 3

Bahnhofsgebäude, sandsteingegliedeter Putzbau, 1877

Friedhofstraße/ Ecke Münchgrabenstraße

Wegekreuz, barocker Sockel, 18. Jh., Kreuz und Korpus 2. Hälfte 19. Jh.

Hauptstraße 2

prot. Pfarrhaus, repräsentativer zweieinhalbgeschossiger klassizistischer Walmdachbau, 1849

Hauptstraße 3

spätbarockes Wohnhaus mit Wirtschaftsräumen, spätes 18. Jh.

(bei) Hauptstraße 4 und 6

an der Stadtmauer Kriegerdenkmal 1849, 1866, 1870/71, kreuzbekrönter Pfeiler, 1876; Kriegerdenkmal 1914/18, flankierende bayerische Löwen

Hauptstraße 5

Wohnhaus, klassizistischer Walmdachbau, um 1850; Nebengebäude größtenteils bauzeitlich

Hauptstraße 7

kath. Pfarrhaus, repräsentativer barocker Krüppelwalmdachbau, bez. 1770; rückwärtiges Nebengebäude 2. Hälfte 19. Jh.

(zu) Hauptstraße 21

Torbogen mit Scheitelstein, 2. Hälfte 18. Jh.

Hauptstraße 23

ehem. Schildwirtschaft "Zum Hirschen", spätgotisches Hofhaus, bez. 1582; spätmittelalterliches Fachwerk-Obergeschoss und -Giebel 1720 tlw. erneuert; Kellerabgang eines Nebengebäudes bez. 1569; Durchfahrt mit Reliefstein

Hauptstraße 29

im Kern spätmittelalterliches Fachwerkhaus über tonnengewölbtem Keller, im 19. Jh. tlw. massiv ersetzt

Hauptstraße 33

spätbarockes Wohn- und Geschäftshaus über gewölbtem Keller, bez. 1735 und 1759

Hauptstraße 35

Rathaus, repräsentativer Walmdachbau mit Laterne, weitgehend Neubau von 1936 in Formen des auf das 15. Jh. zurückgehenden, um 1600 und 1780 umgebauten Vorgängers (bez. 1487 und 1780)

Hauptstraße 36

Wohn- und Geschäftshaus, 2. Hälfte 19. Jh., Ladeneinbau 1. Viertel 20. Jh.; straßenbildprägend

Hauptstraße 44

barocke Hofanlage; sandsteingegliedertes Eckwohnhaus mit Walmdach, bez. 1756 und 1760, im Kern älter, im 19. Jh. tlw. Verändert; Nebengebäude

Hauptstraße 45

herrschaftliches barockes Hofhaus, 4. Viertel 18. Jh., Scheune bez. 1708

Hauptstraße 46

spätbarockes Wohnhaus, spätes 18. Jh.

Hauptstraße 47

stattliche barocke Hofanlage; Walmdachbau, 3. Viertel 18. Jh., rückwärtig Nebengebäude

Hauptstraße 48

barockes Hofhaus, 18. Jh.; Torfahrt bez. 1609, Hofpflaster spätes 19. Jh.

Hauptstraße 52

eingeschossiger Krüppelwalmdachbau, um 1800, mit älteren Fachwerkteilen; Stammhaus der jüdischen Familie Weill; Betstube mit Betnische um 1780

Hauptstraße 58 /60

langgestrecktes Doppelhaus mit Krüppelwalmdach, bez. 1832 und 1835

Hauptstraße 59

barocker Putzbau, Torfahrt bez. 1769

Hauptstraße 61

barocker Putzbau, Durchfahrt bez. 1767

Hauptstraße 72

große barocke Hofanlage; Wohnhaus: zweigeschoßiger Putzbau mit Gewölbekeller, Walmdach, doppelläufige Treppe mit profilierten Wangen; Torbogen mit Scheitelstein, 1722; rückseitiger barocker Anbau

Hauptstraße 77

spätbarocker Krüppelwalmdachbau, bez. 1770; Toranlage, bez. 1752

(zu) Hauptstraße 79

barocke Torfahrt, bez. 1780

(zu) Hauptstraße 81

rundbogige Torfahrt, um 1600

Hauptstraße 82

barockes Wohnhaus, 2. Hälfte 18. Jh.

Hauptstraße 104

eingeschossiges langgestrecktes Hofhaus, 18. Jh., bez. 1932 (Renovierung)

Hauptstraße/ Ecke Turmstraße

Neutorturm, Turm des ehem. äußeren Torhauses der Stadtbefestigung; dreigeschoßiger Rundturm, die beiden unteren Geschosse bauzeitlich, drittes Geschoss und Dach 1907; Wappenstein 1570

Hinterstraße 3

barocker Hakenhof; eingeschossiges Wohnhaus, bez. 1762; Durchfahrt

Hinterstraße 10

Wohnhaus mit Krüppelwalmdach, klassizistische Motive, bez. 1837

(an) Hinterstraße 11

zwei Wappensteine am Hoftor des ehem. Gutes der Leysser (Lusser) von Lambsheim, einer bez. 1585

Hinterstraße 24

eingeschossiger Putzbau, 16./frühes 17. Jh.

Hinterstraße 33

barockes Wohnhaus mit Krüppelwalmdach, im Kern 18. Jh., Überformung 1. Hälfte 19. Jh.

Hinterstraße 34

eingeschossiges Hofhaus, bez. 1771, im Kern mittelalterlich

Hinterstraße 40

spätbarockes Fachwerk-Hofhaus, bez. 1798, 1. Hälfte 19. Jh. tlw. massiv ersetzt

Hinterstraße 42

barocke Hofanlage, spätes 18./frühes 19. Jh.; Wohnhaus mit Krüppelwalm, eingeschossige Ökonomie mit Mansarddach, Scheune bez. 1772

Hinterstraße 81

Dreiseithof, 18./19. Jh.; eineinhalbgeschossiges Wohnhaus, wohl noch 18. Jh., eingeschossiger Altensitz, Toranlage

(zu) Hinterstraße 105

Scheune, tlw. über tonnengewölbtem Keller, bez. 1677

Junkergasse 1

ehem. Meckenheimersches Schloss, Zweiflügelanlage mit Walmdächern, im Kern um 1500, wohl nach 1648 wiederaufgebaut, 1740 modernisiert mit spätbarockem Dachturm; im Hof Kleinkinderpflegeanstalt, 1858, stark renoviert

Marktstraße 1

eingeschossiger barocker Mansarddachbau mit Torfahrt, bez. 1758, Seitenflügel bez. 1755

Marktstraße 2

zweieinhalbgeschossiger historisierender Putzbau, 2. Hälfte 19. Jh., Nebengebäude tlw. 18. Jh., Scheune bez. 1740

Marktstraße 3

barocker Putzbau, spätes 18. Jh.; rustizierte Torfahrt

Marktstraße 4

barocke Hofanlage, eingeschossiger Mansarddachbau, 2. Hälfte 18. Jh.; Nebengebäude

(zu) Marktstraße 18

barocke Torfahrt, wohl frühes 18. Jh.

Mühltorstraße 1

Lambsheimer Mühle, klassizistisches Wohnhaus, 1818; großvolumige Mansarddachscheune, 1806; klassizistische Toranlage, bez. 1804

Mühltorstraße 25

Fassade des ehem. Verwaltungsgebäudes des ehem. Efferen'schen Jagdschlusses (heute Teil des Rathauses), zweieinhalbgeschossiger Putzbau mit Walmdach, um 1855

Mühltorstraße 26

zweieinhalbgeschossiger Walmdachbau, 2. Hälfte 19. Jh.; straßenbildprägend

Mühltorstraße 33

eineinhalbgeschossige sandsteingegliederte Backstein-Villa, bez. 1902; Remise

Mühltorstraße 37

sandsteingliederter Putzbau mit Torfahrt, 2. Hälfte 19. Jh.

Ringstraße 65

Vierseithof, 2. Hälfte 19. Jh.; eineinhalbgeschossiges Wohnhaus; Scheune

Stadtgrabenstraße 37

Walmdach-Villa, um 1930, Einzäunung

Weisenheimer Straße 1

Neutorschule, Winkelbau mit Walmdächern, Heimatstil, 1905/07, Arch. Bezirksbaumeister Hofferbert, Frankenthal

Gemarkung

Friedhof, Friedhofstraße, nördlich von Lambsheim

1839 als Friedhofskapelle translozierte ehem. luth. Pfarrkirche: barocker Saal 1790/91, Dachstuhl 1916; zwei Kreuze, bez. 1767 und 1807, Korpus Ende 19. Jh.; Grabmäler: G. Scherf (+1912), F. Burré (+1905), J. Roob (+1845) sowie Eheleute Reudelhuber (+1852 u. 1882): klassizistische Stelen, Grabmal E. und E.M. Roob (1860 u. 1861); M. Noessel (+1860), antikisierend; K. Wendel (+1865): Tondo mit Marmorbüste, J.V. Reudelhuber (+1870), reliefierte neugotische Stele, sign. M. Darnberger, E. Groß (+1870): neugotische Skulptur, W. Reudelhuber (+1875), G. Reudelhuber (+1879): neugotische Stele, H. Reich (+1881): antikisierende Stele, P. Müller (+1884): antikisierende Stele von E. Glückstein, Frankenthal, Dr. Ph. L. Groß (1894): Stele mit Bildnis, Bronze, 1895 von E. Glückstein, Frankenthal

Jüdischer Friedhof, nördlich des Ortes und des christlichen Friedhofs/ Große Sandgewanne (Denkmalzone)

1822-1937, 1856 erweitert; ca. 170 Grabsteine, vor 1856 größtenteils hebräisch, tlw. hebräisch/deutsch

Limburgerhof

Kath. Pfarrkirche St. Bonifatius, Kirchenstraße 21

monumentaler Saalbau mit Glockenturm, Sakristei, Vorhalle, 1936/37, Arch. Josef Ohmer, Ludwigshafen

Prot. Pfarrkirche, Kirchenstraße 1

Stahlbetonskelettbau, Fensterband unterhalb des flachen Daches, freistehender Glockenturm, 1955-57, Arch. Egon Freyer, Speyer

Bruckstraße 1-39 (ungerade Nrn.), Sieglestraße 1-40, Speyerer Straße 22-32 (gerade Nrn.), "Alte Kolonie" (Denkmalzone)

Arbeitersiedlung der BASF, Ludwigshafen, 1900/01, Arch. Eugen Hauelsen; eineinhalbgeschossige Doppelhäuser, Ziegelbauten auf Hausteinsokeln, Krüppelwalmdächer; eingeschossige Anbauten mit Waschküche, Hausgärten

Carostraße 1-16, 18, 20, Hansestraße 2-6 (gerade Nrn.) und 8-24, Kaiserallee 9-27 (ungerade Nrn.), Kniettschstraße 1-24, Knospstraße 10- 40 (gerade Nrn.), Berliner Platz 13, "Neue Kolonie" (Denkmalzone)

Arbeitersiedlung der BASF, Ludwigshafen, 1913ff., Arch. Theodor Fischer, München; Einheiten à zwei bis sechs Doppelhäuser, eingeschossige Putzbauten, tlw. mit Krüppelwalmen und Gauben, Eingänge hinter Loggien mit zweiläufigen Freitreppen; eingeschossige Anbauten mit Waschküche, Hausgärten; gleichzeitig erbaut das Feierabendhaus (Berliner Platz 13), an klassizistischen Schlossbauten orientierter Baukörper, 1913, Arch. Theodor Fischer, München

Parkstraße 4 -10

eingeschossige Häuserzeile mit Mansarddach, 1914; Lehrerwohnhäuser

Parkstraße 12

ehem. Schulhaus der BASF, repräsentativer gusssteingliederter Walmdachbau, 1914

Parkstraße 43 mit 41 und 45

"Schlösschen im Park", ehem. Schlösschen der Gräfin Waldner von Freundstein; dreiteilige Anlage, 1826; klassizistischer Putzbau (Nr. 43), zurückgesetzt zwei sandsteingegliederte Walmdachbauten (Nr. 41 und 45)

Speyerer Straße

Park, hervorgegangen aus dem um 1810 errichteten Hofsitze des ehem. Limburger Gutes; heutige Erscheinung im wesentlichen 1826 ff. unter Friedricke Gräfin Waldner von Freundstein, dreiteilige Parkanlage: Englischer Landschaftsgarten, wohl von Johann Zeyher, Schwetzingen; Gemüse- und Pflanzgarten; Obst- bzw. Pächtergarten; Park 1920 und 1969/69 verkleinert; darin gelegen "Schlösschen" (Parkstraße 43), Turm (Weinbietstraße) und ehem. Simultankirche (heute Neuapostolische Kirche, Neubau 1982)

(bei) Speyerer Straße 14 /16

Kilometerstein, Sandstein, um 1830

Speyerer Straße 107 A

"Capitol-Lichtspiele", einschl. der Ausstattung insbes. des Foyers im Originalzustand erhaltenes Kino von 1954; seltenes Beispiel eines noch in Betrieb befindlichen Kinos der 1950er Jahre in Rheinland-Pfalz

Speyerer Straße 129

ehem. Bahnhof, neoklassizistischer Putzbau, kurz nach 1900, hölzerner Güterschuppen, Waschhaus

Weinbietstraße

"Turm im Park", dreigeschossiger Turm mit pavillonartigem Aufsatz, hohe Rundbogenöffnungen, 1834

Limburgerhof - Kohlhof

Mennoniten-Kirche, Kohlhof 5

sandsteingegliedeter gründerzeitlicher Klinkerbau, bez. 1887/88; Ausstattung

Kohlhof 8

Dreiseithof, 1809-11; Einfirstanlage, tlw. Fachwerk; Bruchsteinscheune, tlw. Fachwerk; Gesindehaus; eineinhalbgeschossiger Stall- und Remisebau

Kohlhof 10

Doppelwohnhaus, 1840, Fachwerk bez. 1724, Erker um 1900; Fachwerkscheune

Gemarkung

Mennoniten-Friedhof,, nördlich des Kohlhofs im freien Feld (Denkmalzone)

1840 angelegt, schräggestellte Tafeln als Grabmäler

Limburgerhof - Rehhütte

Rehhütte 5

Villa Denis, gründerzeitlicher Klinkerbau auf unregelmäßigem Grundriss, Mansardwalmdach, turmartiger Risalit mit Zeltdach, 1880/81, Garten

Rehhütte 9

Wohn- und Verwaltungsgebäude mit Walmdach, 1874 mit älteren Teilen; Brunnentrog, bez. 1845; Mühle 18./19. Jh.

Rehhütte 19 und 13

winkelförmige ehem. Hofanlage, 17.-20. Jh.; Fachwerkwohnhaus mit hofseitiger Galerie, 17. Jh., im 18. Jh. tlw. massiv erneuert; Torfahrt am Nebengebäude wohl vor 1617; durch Umbau um 1920 einheitliches Erscheinungsbild aller Gebäude(teile) als eineinhalbgeschossige Massivbauten, tlw. Fachwerk

Maxdorf

Kath. Pfarrkirche St. Maximilian, Hauptstraße 75

Sandsteinquaderbau, neuromanische, neubarocke und Jugendstil motive, 1904/05, Arch. Fritz Kunst, Karlsruhe; figürliche Fenster, Glasmalereiwerkstatt Georg Brotzler, Speyer

Prot. Johanneskirche, Hüttenmüllerstraße 35

hausartiger Baukomplexe mit Turm, 1950-52; Ausstattung; Hochrelief von E. Klonk, Marburg, 1956

Prot. Pfarrkirche, Lambsheimer Straße 12

neugotische Sandsteinquader-Basilika mit achteckigen Fassadenturm und Vorhalle, 1914-21, Arch. Heinrich Henes, Stuttgart; Ausstattung

Carl-Bosch-Straße 16 a, Hüttenmüllerstraße 31

Feierabendhaus und Schule der BASF-Siedlung; winkelförmige Anlage, Feierabendhaus mit Vorhalle und Uhrtürmchen, 1934 ff; Brunnen

Friedhofstraße, Friedhof

vor dem Friedhofseingang Kriegerdenkmal 1866 und 1870/71, Obelisk mit Reichskreuz, 1902; Kriegerdenkmal 1939-45, Sandsteinskulptur, 1963 von Theobald Hauck, Maxdorf

(an) Fußgönheimer Straße 1

Neurenaissance-Holztor, 1886

Hauptstraße 31

Dreiseithof, um 1850; eingeschossiges Wohnhaus, Nebengebäude und Scheune

Lambsheimer Straße 10

prot. Pfarrhaus, Walmdachbau auf hohem gequadrtem Erdgeschoss, 1914-21, Arch. Heinrich Henes, Stuttgart

Gemarkung

Steinkreuz, Gewanne Pfingstberg im Maxdorfer Wald

Ende 18./Anf.19. Jh., Erinnerung an Kämpfe zw. franz. und kaiserlichen Truppen 1795

Mutterstadt

Kath. Pfarrkirche St. Medardus, Obere Kirchstraße 14

Saalbau mit Dachreiter, nach Osten dreischiffige Halle, 1935, Arch. Albert Boßlet, Würzburg, und Karl Lochner, Ludwigshafen; freistehender Glockenturm, 1958, Arch. Emil Dietrich und Rudolf Neumann; Ausstattung des barocken Vorgängers; auf der Umfassungsmauer Sandsteinstatue Hl. Nepomuk, 2. Hälfte 18. Jh.

Prot. Pfarrkirche, Untere Kirchstraße

spätbarocker Saalbau, 1754/55, Arch. Franz Wilhelm Rabaliatti; drei Untergeschosse des spätgotischen Wehrturms bez. 1517 und 1518; Ausstattung; Orgel, 1785/86 von Johann Michael Stumm II., Rhaunen-Sulzbach

Friedhofstraße, Alter Friedhof

nach 1964 parkähnliche Umgestaltung; Kriegerdenkmal 1870/71: Tempietto, 1882 von J. Brunner, Neustadt; Kriegerdenkmal 1914/18: skulptiert und reliefiert, 1922; Grabdenkmäler: K. Kämmerer (+1826), Obelisk; J.A. Cron (+1891): antikisierender reliefierter Sarkophag; A.J. Wolf (+1834), Sandstein-Grabkiste; F. Bruckner (+1838), Altarblock; L. Traßß (+1868), Obelisk mit Marmorbüste; A.M. Massot (+1869?): Skulptur der Fama

Fußgönheimer Straße 17

Pestalozzi-Schule, Walmdachbau mit zwei Anbauten, barockisierender Heimatstil, 1911/12, Arch. Bezirksbaumeister Lipps

Jahnstraße 4

ehem. Kantonsgefängnis, klassizistischer Walmdachbau, 1824, Arch. evtl. Bernhard Spatz, Speyer

Ludwigshafener Straße 2

Eckwohn- und Geschäftshaus, barocker Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk, 18. Jh.

Ludwigshafener Straße 6 / 8

Postamt, klar gegliederter Putzbau, 1927/29, Arch. Heinrich Müller; straßen- und platzbildprägend

Ludwigshafener Straße 12

Eckwohnhaus auf L-förmigem Grundriss, ausgebautes Mansardwalmdach, 1912

Ludwigshafener Straße 13 und 15

zwei villenartige Wohnhäuser mit bewegten Dachlandschaften, 1912

Luitpoldstraße 13

Wohnhaus und Altsitz, eingeschossige Putzbauten mit Kniestock, bez. 1835

Luitpoldstraße 29

barocke ehem. Hofanlage; eingeschossiger Putzbau mit Kniestock und zwei Dachgeschossen, bez. 1758, Nebengebäude, tlw. Fachwerk, um 1860

Oggersheimer Straße 13

ehem. Rathaus und Betsaal, Walmdachbau, tlw. Fachwerk, Dachreiter, 1738, Umbau 1822, Arch. Johann Philipp Mattlener, Speyer; ortsbildprägend; Wappenstein bez. 1568

Pfalzring, Jüdischer Friedhof (Denkmalzone)

an der Südwestecke des neuen christlichen Friedhofs: 1889 eröffnet; zahlreiche Grabmäler, spätes 19. und 20. Jh.

Schulstraße 8

ehem. Johannes-Hoffmann-Schule, dreigeschossiger klassizistischer Walmdachbau, 1831/32, Arch. Bernhard Spatz, Speyer, Aufstockung 1884

Schulstraße 11

Hofanlage; Wohnhaus, bez. 1845, Altenteil um 1885, Toranlage

Speyerer Straße 15 / 17

ehem. Wohnhaus des Grafen von St. Martin; eingeschossiger barocker Krüppelwalmdachbau, um 1790, flankiert von zweiteiligen Toranlagen

(zu) Untere Kirchstraße 1

Toranlage einer Schmiede, 1773

Untere Kirchstraße 12

ehem. reformiertes Schulhaus, eingeschossiger Krüppelwalmdachbau, bez. 1769

Waldstraße

Wasserturm, achtgeschossiger Betonbau mit Flachdach, 1931/32

Gemarkung**Sog. Nachtweidbrunnen, nördlich des Ortes in der Gemarkung Nachtwiede**

runder Gelbsandsteinbrunnen, wohl 18. Jh.

Neuhofen**Prot. Pfarrkirche, Kirchgässl 3**

barocker Saalbau, 1721, Umbau mit Dachstuhl 1843; Ausstattung

(vor) Hauptstraße 7

Kriegerdenkmal 1914/18, Sandsteinkubus mit drei Soldaten, 1934 wohl von Theobald Hauck, Maxdorf

Heinestraße, Friedhof

Grabmal W. Eisenhauer (+1918): Marmor, darin Bronzehohl-guss, 1912 von B. Klatt; Fam. K. Klamm II.: antikisierende Steingussplastik, um 1915

(vor) Kirchgässl 3

Kriegerdenkmal 1870/71, Germania, 1892, von Gottfried Renn, Speyer

Ludwigshafener Straße 2

ehem. Schule, gründerzeitlicher sandsteingegliedeter L-förmiger Backsteinbau, Walmdächer, 1884; platzbildprägend

Ludwigshafener Straße 5

ehem. Schule, klassizistischer Walmdachbau, um 1860

Ludwigshafener Straße 14

späthistoristisches Wohnhaus, 1910, Arch. J. Frey

Speyerer Straße 5 / 7

barockes Doppelwohnhaus mit Krüppelwalmdach, bez. 1755

Gemarkung**Jüdischer Friedhof,, südlich des Ortes, Gewanne 'In den Speyerer Wingert' (Denkmalzone)**

Anfang 20. Jh. angelegt, wenige Grabmäler erhalten

Otterstadt**Kath. Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt, Ringstraße 75**

dreischiffige neugotische Staffelhalle, sandsteingegliedeter Backsteinbau, 1889-91, Arch. Franz Schöberl, Speyer; Ausstattung; vor dem Eingang Wiederkreuz, bez. 1729

Hochweg

kath. Marienkapelle, gotisierender Satteldachbau, 3. Viertel 19. Jh.

Huttenstraße,, Jüdischer Friedhof (Denkmalzone)

1821 angelegt, 1839 und 1869 erweitert, letzte Bestattung 1836; Friedhofsmauer, Tor- und Waschkhäuschen, 1869; ältere Grabsteine hebräisch, jüngere tlw. auch deutsch beschriftet

Kapellenstraße/ Ecke Lindenstraße

kath. Kapelle, gotisierender Satteldachbau, bez. 1852

Luitpoldstraße

Kriegerdenkmal für die Gefallenen beider Weltkriege, monumentale Soldatenskulptur, 1929 von Theobald Hauck, Maxdorf, nach 1945 erweitert

Luitpoldstraße 1

Neue Grundschule, Walmdachbau mit Lehrerwohnhaus und polygonalem Treppentürmchen, 1911, Arch. Michael Miller, Kaiserslautern

(bei) Mannheimer Straße 34

drei spätbarocke Pfosten einer Toranlage, bez. 1771

Mannheimer Straße 53

sandsteingegliederte Putzfassade eines Wohnhauses, 1876

Schlittweg, Friedhof

Friedhofskreuz, bez. 1885; Grabmal M. Heim (+1902): Galvanoplastik, Ende 19. Jh., sign. Liebhaber; zwei gußeiserne Grabkreuze von 1862 und 1869, zwei Grabsteine vom alten Friedhof, bez. 1733 bzw. 1738

Schulstraße 15

Rathaus, Rotsandstein-Quaderbau mit Walmdach, 1843/44, Arch. Jakob Foltz, Speyer; eingeschossige Ökonomie; ortsbildprägend

Schulstraße 17

ehem. Schul- und Rathaus, Walmdachbau, 1827/28, Arch. Bernhard Spatz, Speyer

Speyerer Straße 4

eingeschossiges Wohnhaus mit Fachwerkkniesock, um 1884

Speyerer Straße 11

Wohnhaus, tlw. Fachwerk 1. Hälfte 18. Jh.; platzbildprägend

Speyerer Straße 18

ehem. kath. Pfarrkirche St. Remigius (heute Teil des Gemeindezentrums), spätbarocker Saalbau mit Chorwinkelturm, 1747-50, Arch. wohl Johann Georg Stahl

Speyerer Straße/ Lindenstraße

Bildstock, sog. Binshofer Kreuz, reliefiertes Kapitell, bez. 1783

Gemarkung**Bildstock, an der Nord-West-Ecke des Neubaugebietes 'Schmale Behl', Gewanne 'Herdliche'**

Kapitell, bez. 1783, auf jüngerem Pfeiler

Rödersheim-Gronau - Gronau**Prot. Kirche, Schulstraße 2**

Saalbau mit Dachreiter, 1746-53, Arch. Franz Wurth, Mannheim; Sandsteingrabplatte, um 1720

Hauptstraße 7

anspruchsvolles barockes Wohnhaus, tlw. Fachwerk, Walmdach, bez. 1732; zweiteilige Toranlage, bez. 1740

Pfalzgraf-Theodor-Straße

in der Umfassungmauer des Friedhofs zwei Sühnekreuze, roter bzw. gelber Sandstein, 2. Hälfte 15. Jh. (?) bzw. 1. Hälfte 16. Jh.

Schloßstraße 2

ehem. Gesindehaus des Schlosses Gronau, barocker Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk (verputzt), bez. 1719

Schloßstraße 3

Dreiseithof, 19. Jh.; eineinhalbgeschossiges Wohnhaus mit Krüppelwalm, 1843

Rödersheim-Gronau - Rödersheim**Kath. Pfarrkirche St. Leo der Große, Schäfergasse 6**

spätbarocker Saalbau mit im Kern mittelalterlichem Fassadenturm, 1738/39, Arch. Guckert, Speyer; querhausartige Erweiterung, Sakristei und Chor 1907, Arch. Wilhelm Schulte I., Neustadt; Ausstattung; vor der Kirche Kruzifix, 1869; zugehörig kath. Pfarrhof (Schäfergasse 4), Walmdachbau, 1877, Scheune mit Krüppelwalmdach und Nebengebäude um 1785

Friedhofstraße, Friedhof

Friedhofskreuz, bez. 1880; vier Grabstätten der Rödesheimer Pfarrer; Grabmal L. Schmitt (+1917), reich ornamentierte Grabstele

Hauptstraße 121

ehem. Hakenhof, 1864; eingeschossiges Wohnhaus mit Kniestock, Scheune

Hauptstraße 133

ehem. kath. Schwesternhaus, späthistoristischer sandsteingegliedeter Ziegelbau, 1905/06

Hauptstraße 140

spätbarockes Wohnhaus mit Krüppelwalmdach, 2. Hälfte 18. Jh. (1776?); Torfahrt

Hauptstraße 176

großvolumiges Wohnhaus mit Gastwirtschaft, um 1880

Hauptstraße 210

Wohnhaus, eingeschossiger Krüppelwalmdachbau, Mitte 18. Jh.

Hauptstraße/ Ecke Wachenheimer Straße

Wegekreuz, barocker Sockel, 2. Hälfte 18. Jh., Kreuz und Korpus 1879

Meckenheimer Straße

Bildstock, Sandsteinsäule, Aufsatz mit Figurennische, bez. 1682; ältester Bildstock im Landkreis

Gemarkung

Wegekreuz, südlich des Ortes, Gewanne 'Am Hochdorfer Weg'

Sandsteinkreuzifix mit Metallkorpus, bez. 1880

Römerberg - Berghausen

Kath. Pfarrkirche St. Pankratius, Berghäuser Straße 61

romanisierender Saalbau mit Dachstuhl, 1840/41, Arch. Jakob Foltz, Speyer, Erweiterung 1929, Arch. Josef Kuld, Mannheim

Berghäuser Straße 31

ehem. Mädchenschulhaus, sandsteingegliedeter Putzbau mit Giebelrisalit, 1900/01

Berghäuser Straße 36

Gasthaus "Zum Engel", stattlicher Fachwerkbau mit Krüppelwalmdach, 1. Hälfte 18. Jh., barocke Torpfosten und Brunnentrog

Berghäuser Straße 44

Gasthaus "Zum Schwanen", Eckhaus, 1864 unter Wiederverwendung von Teilen eines barocken Vorgängers

Berghäuser Straße 45

eingeschossiges Wohnhaus, um 1750, Zwerchhaus um 1800; Pfeiler der Toranlage, 1806, einer urspr. bez. 1747

Berghäuser Straße 48

Krüppelwalmdachbau, nach 1825, Heimatstil-Überformung 1920er Jahre

Berghäuser Straße 85

"Pfälzer Hof", barocker Fachwerk-Winkelhof; Wohnhaus mit Walmdach, Anbau 1858, Mansardwalmdach-Scheune

Berghäuser Straße/ Ecke Große Hohl

Kriegerdenkmal für die Gefallenen beider Weltkriege, monumentale Soldatenskulptur, 1936 von Theobald Hauck, Maxdorf, nach 1945 erweitert

Friedhofstraße, Friedhof

Friedhofskreuz: Sockel wohl 1824, Kreuz und Korpus 2. Hälfte 19. Jh.; Grabmal Elisabeth Kiefer (+1917), Kunstein, Relief der Beweinung Christi; Joseph Magin (+1920): monumentaler Kalkstein-Sarkophag

(vor) Gomersheimer Straße 76

sog. Revolutionskreuz, Sandstein, Kreuz und Korpus 1842

(vor) Marxenweidenweg 1

Wegekreuz, Sandstein-Wiederkreuz, 1817

Römerberg - Heiligenstein

Kath. Pfarrkirche St. Sigismund, Heiligensteiner Straße 37

Saalbau, 1778/79, Arch. Werkmeister Zotterer, Speyer; Ausstattung

Fahrweg

Marienbildstock, Marienstatue, Gips, um 1850

Heiligensteiner Straße 18

kath. Pfarrhaus, repräsentativer Walmdachbau, 1778/79

Heiligensteiner Straße 31

ehem. Schul- und Rathaus, großdimensionierter Putzbau, 1818, Entwurf Bayerische Bezirksregierung

(neben) Heiligensteiner Straße 37

ehem. Friedhofskreuz, bez. 1760

Heiligensteiner Straße 38

Wohnhaus, nachbarocker Krüppelwalmdachbau, tlw. Fachwerk (verputzt), bez. 1803

Heiligensteiner Straße 43

eineinhalbgeschossiges Wohnhaus, 1844

Heiligensteiner Straße 45

Gaststätte "Zum Rebstöckel", ehem. Wohnhaus, im Kern 18. Jh., Heimatstil-Überformung 1920er Jahre

Heiligensteiner Straße 57

stattliches Fachwerkwohnhaus, angeblich 1703; Toranlage

Heiligensteiner Straße/ Ecke Kirchenweg

Wegekreuz, Sandstein, 1816, Kreuz und Korpus 1948 erneuert

Kirchenweg

Marienkappelle, Satteldachbau mit Figurennische, um 1860; innen Marienbildstock, 1720, Pietà, wohl um 1700

Lingenfelder Straße

Kriegerdenkmal 1914/18, 1937 von Ludwig Kern, Speyer, nach 1945 erweitert

Gemarkung

Friedhof, nordwestlich des Ortes, Gewanne 'Rechts am Mühlweg'

Friedhofskreuz, wohl um 1830; Grabmäler: G. Koch (+1860), M.S. Koch (+1863), M. Koch (+1865): alle Sandstein, neugotisch

Römerberg - Mechtersheim

Kath. Kirche St. Laurentius, Holzgasse

neugotischer Saalbau, gelber Blankziegelbau, 1892/93, Arch. Ferdinand Bernatz, Speyer; Ausstattung

Prot. Pfarrkirche, Schwegenheimer Straße 3

barockisierender Saalbau, Arch. 1877-79, Arch. Heinrich Jester, Speyer

Lindenplatz 1 /2

Hofanwesen, im Kern barock; eingeschossiges Wohnhaus, 1792; Langscheune gemeinsam mit Philippsburger Straße 7/9, Bruchsteinbau, Mansarddach, Mitte 18. Jh.

Mechtersheimer Straße 42

weitläufige Hofanlage; Wohnhaus 1864, Stallungen mit Drempel, 1858, Scheune Mitte 18. Jh.

Philippsburger Straße 7 /9

barocke Hofanlage; Krüppelwalmdachbau 1792, Langscheune gemeinsam mit Lindenplatz 1/2, Bruchsteinbau, Mansarddach, Mitte 18. Jh.

Schifferstadt

Kath. Pfarrkirche St. Jakobus, Kirchenstraße 14

neuromanische dreischiffige Sandsteinbasilika, 1839, Entwurf August von Voit, Veränderungen 1854-60 durch Ludwig Hagemann; zwei Turmuntergeschosse 14. Jh.; Ausstattung

Kath. Pfarrkirche St. Laurentius, Jägerstraße 16

dreischiffiger expressionistischer Bau mit Turm, 1928/29, Arch. Albert Boßlet; Ausstattung

Prot. Gustav-Adolf-Kirche, Liliengasse 99

hausartiger Saalbau, Zwischenbau, Glockenturm, 1953/54, Arch. Karl Sturm, August Rosenkranz und Otto Stahl

Prot. Martin-Luther-Kirche, Langgasse 56

nachgotischer Saalbau mit Dachreiter, um 1660

Am Wasserturm/ Mannheimer Straße

Wasserturm, zwölfseitiger Betonbau mit Zeltdach, 1931, technische Ausstattung; ortsbildprägend

Bäckergasse 2

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus, bez. 1722

Bahnhofstraße 15

barocker Kleinbauernhof, 1. Hälfte 18. Jh; eingeschossiges Fachwerkwohnhaus; Stall, Scheune, Toranlage bez. 1775

Bahnhofstraße 28

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit Kniestock, frühes 19. Jh.

Bahnhofstraße 31

spätgründerzeitliches Wohnhaus, klinkerverblendeter bzw. sandsteingegliedeter Backsteinbau, 1898

Bahnhofstraße 52

sandsteingegliedeter Putzbau auf unregelmäßigem Grundriss, Renaissance- und Jugendstil motive, um 1900; ortsbildprägend

Bahnhofstraße 53

Wohnhaus der Walzenmühle Gebr. Strobel, stattliches Putzbau, historisierende und Heimatstil motive, bez. 1921

Bahnhofstraße 72

barockisierende Doppelvilla auf unregelmäßigem Grundriss, Walmdach, 1920er Jahre

(zu) Bahnhofstraße 83

vom 1847 fertiggestellten Bahnhof erhalten Reste des historisierenden gusseisernen Tragwerks der Bahnsteigüberdachung und Reste der Geländer zur Unterführung

Bahnhofstraße 102

spätgründerzeitliches Wohnhaus, verklinkerter Backsteinbau, Jugendstil motive, um 1900

Burgstraße 5

barockes Fachwerkwohnhaus, wohl Anfang 18. Jh.; straßenbildprägend

Burgstraße 6

eingeschossiges barockes Fachwerkhaus mit Kniestock, bez. 1700 (?)

Burgstraße 8

eingeschossiges barockes Fachwerkhaus mit Kniestock, wohl Mitte 18. Jh.

Burgstraße 14

große barocke Hofanlage; Fachwerkwohnhaus, bez. 1703; Fachwerkhaus mit Krüppelwalmdach, Torfahrt bez. 1737

Burgstraße 21

barockes Fachwerkwohnhaus, bez. 1720

Burgstraße 23

eingeschossiges Fachwerkhaus mit Kniestock, bez. 1787, Torpfosten bez. 1778

Burgstraße 26

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit Kniestock, 2. Hälfte 18. Jh.

Burgstraße 31

Dreiseithof, 18./19. Jh.; Fachwerkbau mit Kniestock, 18. Jh.; Altensitz, Torfahrt

Burgstraße 40

ehem. Hofanlage; zwei Fachwerkbauten, 18. Jh. und 1. Hälfte 18. Jh.; straßenbildprägend

Burgstraße 56

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit Kniestock, 1. Hälfte 18. Jh.

(an) Burgstraße 64

neugotisches Stationskreuz, Gusseisen, Mitte 19. Jh.

Große Kapellenstraße 6

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus, Mitte 18. Jh.

Große Kapellenstraße 8

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus, bez. 1743

(zu) Große Kapellenstraße 31

drei spätbarocke Pfosten einer Toranlage, bez. 1778

Große Kapellenstraße 41

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit Kniestock, Torpfosten bez. 1756

Hauptstraße/Speyerer Straße (Kreuzplatz)

Barocksockel 1650, darauf Sandsteinkruzifix bez. 1816

Iggelheimer Straße 3

stattliches Wohnhaus, eingeschossiger Mansarddachbau, um 1920

Iggelheimer Straße 5

villenartiges gussteingegliedertes Wohnhaus mit Walmdach, 1920er Jahre

Kirchenstraße 3

ehem. Darlehnskasse, repräsentativer Jugendstilbau, 1903

Kirchenstraße 6

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit Kniestock, bez. 1835

Kirchenstraße 9

Gasthaus "Zur Kanne", stattlicher zweigeschossiger Fachwerkbau, 1. Hälfte 18. Jh.

Kirchenstraße 10

kath. Pfarrhaus, Walmdachbau im Stil italienischer Renaissance-Villen, 1883

(an) Kirchenstraße 16

neugotische Skulptur der hl. Elisabeth, 1897

Kirchenstraße 17

ehem. Gasthaus "Zum Adler", Eckbau: tlw. Fachwerk, um 1830, Muschelnische mit Barockmadonna; rückwärtig ehem. Nebengebäude, tlw. Fachwerk, um 1875; Westbau: Fachwerkhaus 18. Jh.; ortsbildprägend

Kirchenstraße 19

Fachwerkwohnhaus mit Wetterdächern, Toranlage bez. 1749

Kirchenstraße 20

ehem. Gaststätte "Zum grünen Baum", sandsteingegliedelter Putzbau mit Torfahrt, 2. Hälfte 19. Jh.

Kleine Kapellenstraße 1

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit Kniestock, 18. Jh.; tlw. Überformung 19. und 20. Jh.

Kleine Kapellenstraße 3

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit Kniestock, Mitte 18. Jh.

(an) Lammgasse 1

Relieftondo, Lamm Gottes, um 1500

Langgasse 10

eingeschossiges Fachwerkhaus

Langgasse 20

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit Kniestock, bez. 1836

Langgasse 54

ehem. prot. Schule, eingeschossiger siebenachsiger Putzbau, 1864 (?)

Langgasse 60

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit Kniestock, um 1810

Langgasse 61

prot. Pfarrhaus, villenartiger Mansarddachbau mit Fußwalm, 1923

Ludwigstraße 7

Wohnhaus mit Kniestock, Jugendstil-Fachwerk, Anfang 20. Jh.

Ludwigstraße 9

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit Kniestock, 18. Jh.

Ludwigstraße 14

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit Kniestock, 18. Jh.

Ludwigstraße 32

Hofanlage, 19. Jh.; eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit Kniestock; Stall, Scheune

Ludwigstraße 33

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit Kniestock, Ende 17./Anfang 18. Jh.

Mannheimer Straße, Friedhof

zwei barocke Grabkreuze in der Umfassungsmauer; Friedhofskreuz, bez. 1782; Kriegerdenkmal 1866, 1870/71, 1914/18, Gussstein, um 1930; Doppelgrab E. Frhr. v. Gagern (+1865) und Frhr. v. Gagern (+1859): Nischenaufsätze mit Figuren; Anna M. Day (+1895): drapiertes Kreuz; H.H. Maurer (+1907): galvanoplastischer Engel; J. Schotthofer (+1919): Urne mit Lorbeergehängen

Mannheimer Straße 3

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit Kniestock, Mitte 18. Jh.

Mannheimer Straße/ Friedhofstraße

kath. Kapelle, Putzbau, 1837; innen historisierende Marienfigur; vor der Kapelle Wegekreuz, Sockel bez. 1747, Kreuz bez. 1817, Korpus 1870

Marktplatz 1

Altes Rathaus, Fachwerkbau mit massivem Arkaden-Erdgeschoss, bez. 1558, Ober und -dachgeschosse von 1685; platzbildprägend

(zu) Marktplatz 3

Saalbau des Gasthauses "Zum Ochsen", eingeschossiger Zeilenbau, expressionistischen Motive, 1920er Jahre

Marktplatz 6

barocke ehem. Hofanlage, 18. Jh.; Fachwerkwohnhaus mit Krüppelwalmdach, Toranlage bez. 1738; platzbildprägend

Mühlstraße 11

Villa im Landhausstil mit Jugendstildekor, um 1912

Rehbachstraße 2

Schule, dreigeschossiger neoklassizistischer Putzbau, 1883

Speyerer Straße 1

Gasthaus "Drei Kronen", Fachwerk-Eckhaus, 1724, Fachwerkanbau wenig später; platzbildprägend

Speyerer Straße 9

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit Kniestock, Mitte 18. Jh.

Speyerer Straße 125, 127, 129 (Denkmalzone)

Gruppe gleichartiger Wohnhäuser mit Toranlagen, eineinhalbgeschossige Putzbauten, expressionistische Motive, 1920er Jahre

Zwerchgasse 7

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit Kniestock, wohl spätes 18. Jh.

Gemarkung**Jüdischer Friedhof,, südwestlich der Stadt, Am Neustückweg/Speyerer Straße (Denkmalzone)**

1897 angelegt, 1938 zerstört; vier Grabsteine

Wegekreuz, westlich des Ortes am Ketzerweg an der Ecke zum Alten Neustädter Weg

Rotsandstein, bez. 1817

Waldsee**Kath. Pfarrkirche St. Martin, Kirchstraße 16**

neuromanischer Rotsandsteinquader-Saalbau, 1842/43, Arch. August von Voit; Ausstattung

Prot. Pfarrkirche, Goethestraße 35

hausartiger Putzbau mit Dachreiter, 1954, Arch. Karl Latteyer, Ludwigshafen, wandhohes Glasfenster von Gottfried von Stockhausen; Glocke, 1794 von Anselm Speck, Heidelberg

Altriper Straße 1

Fachwerkwohnhaus, Mitte 18. Jh., Toranlage bez. 1783

Altriper Straße 4

Fachwerkwohnhaus, bez. 1717

(an) Altriper Straße 12

Muschelnische mit Marienfigur, 2. Hälfte 19. Jh.

Berliner Straße/ Ecke Steingasse

Bildstock, 1751, Renovierung 1832 renoviert, Erneuerung 1962

Haardtstraße/Ecke Goethestraße

kath. St. Wolfgang-Kapelle, gotisierender Satteldachbau, 1886; im Innern zwei Stuckstatuen, 19. Jh.

Karlstraße 11

eingeschossiges Fachwerkwohnhaus mit fußwalmartigen Vordächern, bez. 1788, Sockelstein bez. 1777, im Hof Stichbogen der Gartenpforte, bez. 1788

Kirchstraße 14

ehem. Pfarrhof, Pfarrhaus mit Walmdach, Scheune mit Krüppelwalmdach, um 1750; Umfassungsmauer tlw. bauzeitlich, tlw. um 1843

Ludwigstraße 1

dreiseithofartige Anlage aus Fabrikgebäude, Wohnhaus und Toranlage; dreiflügeliger Putzbau, 1892, Aufstockung 1917; ortsbildprägend

Ludwigstraße 16

Wohnhaus, 1878, Toranlage 18. Jh.

Ludwigstraße 17

Rathaus, nachbarocker Walmdachbau, 1829/30, Arch. Bernhard Spatz, Speyer

(zu) Ludwigstraße 18

an der Hofeinfahrt Backhaus, kleiner Fachwerkbau, um 1864

Ludwigstraße 24

Fachwerkwohnhaus, Mitte 18. Jh.; bauzeitliche Fachwerkscheune

Ludwigstraße 38

schlichte Hofanlage; eingeschossiges Wohnhaus mit Fachwerkniestock und -giebel, um 1800; Krüppelwalmdachscheune, Ständerbau, um 1830; Schuppen um 1864

Ludwigstraße/ Ecke Haardtsstraße

Kriegerdenkmal 1914/18, 1928 von Ludwig Kern, Speyer

Ludwigstraße/ Ecke Haardtstraße

Kriegerdenkmal 1870/71, 1904 von H. Pauly, Speyer

Neuhofener Straße 4

Wohn- und Gasthaus "Zur Goldenen Kanne" mit Toranlage, bez. 1808; eingeschossiger Fachwerkbau mit Krüppelwalmdach, 1808, tonnengewölbter Keller, um 1700; Krüppelwalmdachscheune, Ständerbau, bez. 1775 mit wiederverwendeten Teilen von 1699

Rehütter Straße, Friedhof

Friedhofskreuz: Sockel bez. 1765, unterer Teil des Kreuzstamms und Korpus 19. Jh.; Grabmäler: Ludwig Lutz (+1905): galvanoplastischer Engel; Ernst Claus (+1945): neuromanisch mit Pietä, 2. Hälfte 19. Jh.; aufgelassene Gräber: Galvanoplastik einer Trauernden, Ende 19. Jh.; J. Hirsch (+1862), F. Haffner (+1898), Ph. Weick (+1916)

Schulstraße 17

neues Schulhaus, anspruchsvolle T-förmige Anlage, 1927, Arch. Philipp Spelger, Kaiserslautern, siebenachsige Erweiterung ab 1938; straßenbildprägend

Gemarkung

Bildstock, Gewanne 'Am Kreuzweg'

Pfeiler mit Blendnische, Ende 18. Jh.

Bildstock, nordöstlich des Ortes am Hochweg

Säule mit reliefiertem Kapitell, bez. 1756

Bildstock, Gewanne 'Bildstockgewanne'

quadratischer Pfeiler, bez. 1782

Kilometerstein, südlich des Ortes an der L 534 (Ludwigstraße)

Sandsteinkegel, Mitte 19. Jh.

Tabakschuppen, nordöstlich des Ortes an der Altriper Straße

Gruppe von drei Tabakschuppen, mehrgeschossige Holzkonstruktionen, überwiegend auf massivem Sockel, Satteldächer, 1930er Jahre



Rheinland-Pfalz

Generaldirektion
Kulturelles Erbe

Schillerstraße 44
55116 Mainz

denkmalinformation@gdke.rlp.de
www.gdke.rlp.de